

präsentation

Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern

www.zhbluzern.ch

Anforderungen an Bibliothekar/innen aus Sicht der ZHB Luzern

Prof. Dr. Rudolf Mumenthaler

DACHS-Tagung

München, 13.2.2019

Inhalt

- Anforderungen einer Universitäts- und Landesbibliothek
- Strategie der ZHB 2019-2022
- Stellenausschreibungen: Profile, Aufgaben, Qualifikationen
- Entwicklungen im Fachreferat
- Fazit und Ausblick

Profil der ZHB

- Die Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern ist gleichzeitig
- Kantonsbibliothek (= Landesbibliothek)
 - mit Sammlungsauftrag für Lucernensia, Sondersammlung
 - mit grossem Digitalisierungsbedarf (Bilder, Bücher, Handschriften etc.)
 - Mit einem Profil als Öffentliche Bibliothek – ohne Kinder- und Jugendmedien
- Universitätsbibliothek
 - Leistungsauftrag der Universität, Fokus auf Sozial- und Geisteswissenschaften
 - Bestandsaufbau, IK, Open Access, Forschungsdatenmanagement;
 - Info und Benutzung
- Fachhochschul- und PH-Bibliothek
 - Leistungsauftrag der HSLU Wirtschaft und HSLU Informatik, Betrieb zweier Standorte
 - Leistungsauftrag der Pädagogischen Hochschule Luzern für die Studienbibliothek

Strategie der ZHB 2019-2022

- Strategiefeld 1: Bibliothek als offener Ort
- Strategiefeld 2: Begleitung von Forschung und Bildung auf dem Weg zu Open Science
- Strategiefeld 3: Luzerner Gedächtnis – analog und digital
- Strategiefeld 4: Digitalen Wandel mitgestalten und vermitteln

Anforderungen an Mitarbeitende aus Strategie

- Offener Ort -> Nutzerorientierung, Flexibilität, Offenheit, Kommunikationsfähigkeit
- Open Science -> IT-Grundlagen, Datenmanagement, Schnittstellen, Forschungsnähe, Offenheit, Flexibilität
- Digitales Gedächtnis -> Digitalisierung, Vermittlung, Vernetzung, digitale Langzeitarchivierung
- Digitaler Wandel -> IT-Kenntnisse, Offenheit, Weiterentwicklung, Kollaboration, Weiterbildung, Agilität, digital literacy, Einsatz von Tools und Methoden

Stellenausschreibungen 2017-18

- 8 Stellen Fachfrau/Fachmann I&D (FaMi)
 - 8 Stellen InformationsspezialistInnen (Bachelor)
 - 5 Stellen UniabsolventInnen
- > hohe Fluktuationsrate (bei ca. 90 Stellen)
- Besetzung erfolgte weitgehend gemäss Ausschreibungsprofil
 - Abweichung: 1x erfahrene Fachfrau intern statt Bachelor, 1x MAS statt Bachelor, 1x interne Studentin statt Fachfrau

Profil der Ausschreibungen

Funktion/Inhalt der Stelle

- 7x Medienbearbeitung
- 4x Benutzung/Medienbearbeitung/
Schulungen
- 3x Leitungsfunktion
- 3x Fachreferat
- 2x Datenmanagement
- 1x E-Medien

Qualifikation

- Fachfrau/Fachmann I&D (FaMi)
- InformationsspezialistIn (Bachelor)
- InformationsspezialistIn (Bachelor)
- Hochschulabschluss
- Hochschulabschluss, FaMi/StudentIn
- InformationsspezialistIn (MAS)

Laufende Ausschreibungen



Recherche > Dienstleistungen > Standorte > Über uns > Veranstaltungen

▼ Bücher, Artikel und mehr...

Ansprechpersonen

Allgemeine Auskunft / Mitteilungen

Stellen & Lehrstellen

- Beauftragte/n für Öffentlichkeitsarbeit (60%)
- Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in Fachstelle Lucernensia (70%)
- Informations- und Dokumentationspezialist/in oder Fachperson I&D (70%)
- Fachreferentin / Fachreferenten für Pädagogik und Psychologie (60%-70%)
- Fachfrau / Fachmann Information und Dokumentation EFZ (40%-60%)

I+D-Lehre und I+D-Praxisjahr bei I+D-Ausbildungsplätze

Weitere Stellen auf der Website der Dienststelle Personal des Kantons Luzern

Informations- und Dokumentationspezialist/in oder Fachperson I&D

Ihre Aufgaben

- Sie pflegen die Kontakte mit den Fachbereichen der PH Luzern, bestellen Medien auf Vorschlag der Dozierenden PH Luzern und koordinieren den Bestandaufbau.
- Sie erschliessen die Medien formal und inhaltlich nach RDA/GND.
- Der Info- und Kopierdienst Zeitschriften für die PH Luzern wird von Ihnen organisiert.
- Sie kontrollieren in Zusammenarbeit mit dem Fachreferat Pädagogik/Psychologie laufend das Medienbudget.
- Sie führen selbständig und in Zusammenarbeit mit dem Fachreferat Pädagogik/Psychologie IK-Veranstaltungen durch.

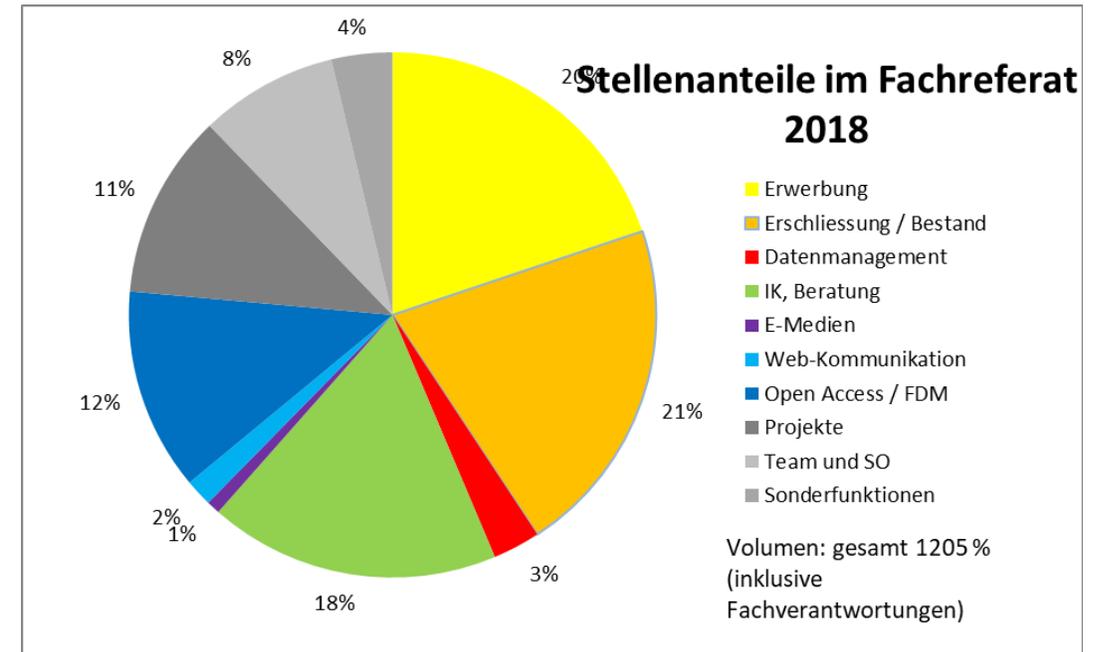
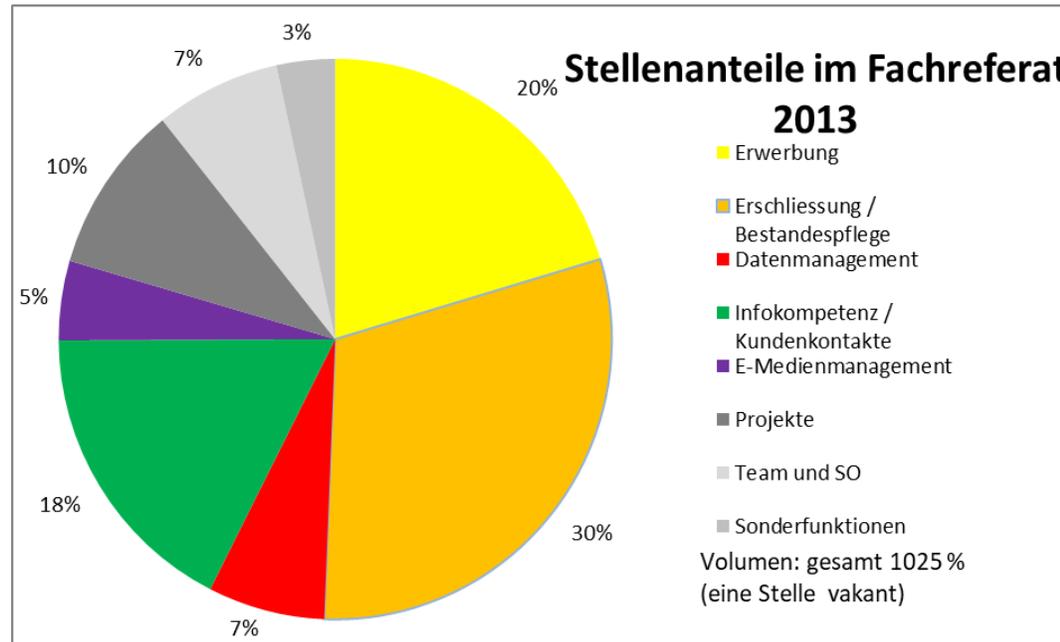
Ihr Profil

- Abschluss als Fachfrau / Fachmann I&D oder Abschluss als Bachelor in Informationswissenschaft
- Erfahrung in Medienbearbeitung, insbesondere Formal- und Sachkatalogisierung nach RDA/GND
- Effiziente Selbst- und Arbeitsorganisation mit administrativem Flair
- Ausgeprägte Teamfähigkeit und Dienstleistungsbereitschaft

Zwei aktuelle Beispiele

- InformationsspezialistIn
 - Koordination Bestandaufbau PH, Kontakte zu PH
 - Medienschließung, Zeitschriftendienst für PH
 - Budgetkontrolle
 - IK-Veranstaltungen (mit Fachreferat) für PH
- Fachfrau/Fachmann I&D
 - Benutzung und Auskunft
 - Medienschließung, Zeitschriftenverwaltung
 - IK: Klassenführungen, Einführungen

Entwicklung des Aufgabenprofils im Fachreferat 2013-2018



Erwerbung bleibt wichtig, Erschliessung nimmt ab; Datenmanagement und E-Medien ausgegliedert. Open Access und FDM nehmen mehr Raum ein (Quelle: Wolfram Lutterer)

Entwicklungen rund ums Fachreferat

- Einige der neuen Aufgabenbereiche an der ZHB entstanden im Fachreferat, wurden aber ausgegliedert (neues Team E-Science):
 - Repository, Open Access-Koordination
 - Forschungsdatenmanagement, Publikationsunterstützung
 - E-Medien
- Know-how kommt aus dem Fachreferat durch Learning on the job und Weiterbildung

Fazit zum aktuellen Stand

- Medienbearbeitung ist nach wie vor wichtig – aber wir bereiten uns auf einen Rückgang vor (v.a. wegen SLSP)
 - Absolventinnen der Berufslehre sind weiterhin gefragt, benötigen aber Perspektiven zur Weiterentwicklung (-> Fachausweis)
 - Erschliessung und Digitalisierung eigener Inhalte als Potential
- Neue Aufgaben im Bereich E-Medien, Datenmanagement, Forschungsunterstützung als Chance, benötigen aber neues Wissen
- Neue Fähigkeiten sind im Projekt SLSP gefordert: Functional Experts
 - Konzeption von Tests, Definition von Anforderungen, Umsetzung in Alma
 - Kollaboratives und verteiltes Arbeiten mit neuen Tools
 - Schnittstelle zu Systembibliothekaren
 - Entwicklung und Durchführung von Schulungen

Künftige Bedarfe

- Flexibilität ist gefragt:
 - Persönliche Weiterentwicklung, Erwerbung von neuen Fähigkeiten und Kompetenzen
 - In den bibliothekarischen Routineaufgaben mehr Flexibilität (z.B. Kombination von Erschliessung und Benutzung)
- Digital Skills
 - Können wir nicht genug haben: Kenntnisse von Methoden, Tools
 - Gleichzeitig ständige Weiterentwicklung
- Kommunikation und Vermittlung
 - Vermittlung von Information und von Technik als Kernaufgabe
- Konzeptionelles und vernetztes Denken und Handeln
- Bereitschaft zu Veränderung und Entwicklung
 - Interesse an und Offenheit für neue Aufgaben

Anforderungen an Ausbildung

- Grundbildung
 - muss up-to-date sein und die Grundlagen für künftige Aufgaben bieten
 - Solide und breite Grundkenntnisse, Praxisbezug
 - Fachausweis als Weiterqualifikation der Fachleute I&D
- Hochschulstudium
 - muss Grundlagen bieten für konzeptionelles Arbeiten, vernetztes Arbeiten und eigenständige Problemlösung
 - Inhaltlich: Datenmanagement, Umgang mit Web-Technologien, Metadatenmanagement, Digitalisierung, digital skills, kritisches und selbstkritisches Arbeiten, vielfältiger Methodenkoffer, Nutzerforschung
 - Fähigkeiten, um neue Dienstleistungen zu entwickeln (Innovation)

Anforderungen an Weiterbildung

- Muss finanzierbar sein
- Modularer Aufbau, damit auch gezielte Weiterbildung in einem spezifischen Thema möglich ist – neben einer formalen Weiterqualifikation
- Inhaltlich:
 - konzeptionelles Arbeiten, Daten- und Metadatenmanagement, Kommunikation, Vermittlung, digital skills, Methoden, Management
 - Entwicklung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen, Innovations- und Change-Management

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?